



Antwort zur Anfrage Nr. 1373/2024 der CDU Mainz-Bretzenheim im Ortsbeirat betreffend
Betreuungsplätze in Bretzenheimer Kindertagesstätten (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Betreuungsplätze für Kinder ab einem Jahr stehen in Bretzenheim im Kitajahr 2024/25 zur Verfügung und wie hoch ist der aktuell Bedarf?

Der Kindertagesstättenbedarfsplan 2024, der am 29.10.2024 in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorgestellt wird, unterscheidet die Altersgruppen U2 (Kinder unter 2 Jahren) und Ü2 (Kinder über 2 Jahren bis zum Schuleintritt). Zum Stand 31.12.2023 wurden 105 U2- und 831 Ü2-Plätze zur Verfügung gestellt. Diese Plätze decken den Bedarf an Kitaplätzen unter Berücksichtigung der Ausbauziele. In 2023 benötigten in Bretzenheim 101 U2- und 729 Ü2-Kinder einen Betreuungsplatz. Damit ergibt sich eine Versorgungsquote von 104% bei U2-Kindern und 114% bei Ü2-Kindern in Bretzenheim.

Für das Kitajahr 2024/2025 bzw. das Kalenderjahr 2024 werden 105 U2-Plätze und 851 Ü2-Plätze prognostiziert. Die Schaffung von 20 neuen Ü2-Plätzen wird durch die Umwandlung von Hortplätzen in der Kath. Kita St. Bernhard erreicht. In 2024 werden unter Berücksichtigung der Ausbauziele 106 U2- und 695 Ü2-Kinder in Bretzenheim einen Betreuungsplatz benötigen. Damit wird eine Versorgungsquote von 99% bei U2-Kindern und 122% bei Ü2-Kindern erreicht.

Der Bedarf an Betreuungsplätzen in Mainz basiert auf der tatsächlichen Nachfrage der Eltern sowie auf Erkenntnissen aus einer repräsentativen Elternbefragung des deutschen Jugendinstituts (DJU-Kinderbetreuungsreport 2022), woraus die Ausbauziele für einzelne Altersgruppen abgeleitet werden. Demnach liegt der Bedarf bei Kindern im ersten Lebensjahr (0- bis 1-jährige Kinder) bei 11%; bei Kindern im zweiten Lebensjahr (1- bis 2-jährige Kinder) bei 55% und bei allen Kindern ab 2 Jahren bis Schuleintritt bei 100%.

2. Wie viele Kinder konnten mit dem ersten Lebensjahr nicht berücksichtigt werden?

Die Stadt Mainz hat einen validen Überblick hinsichtlich der bei der Stadt Mainz für einen städtischen Kita-Platz angemeldeten Kinder. Wie viele Eltern ihre Kinder auch bei anderen Kita-Trägern angemeldet und gegebenenfalls dort einen Kita-Platz erhalten haben, ist nicht erkennbar. Daher kann zum heutigen Zeitpunkt keine Aussage über die tatsächlich unversorgten Kinder im Stadtteil Bretzenheim getroffen werden.

Die Stadt Mainz arbeitet aktuell an einem trägerübergreifenden Austausch mit allen Trägern von Kindertagesstätten, damit künftig aussagekräftige Informationen vorliegen.

3. Welche Alternativen wurden den Eltern angeboten bzw. wie viele Eltern haben einen Platz eingeklagt?

Alternativ zum Betreuungsplatz in einer Kita werden Eltern an Angebote der Kindertagespflege verwiesen. Eilanträge oder Klagen auf Zuweisung eines Betreuungsplatzes waren in 2024 in Bretzenheim nicht zu verzeichnen.

4. Welche Kosten sind der Stadt entstanden?

Im Rahmen von Schadensersatzforderungen wegen nicht rechtzeitig bereitgestelltem Betreuungsplatz sind Kosten in Höhe von 60.260 € für in Bretzenheim wohnhafte Eltern entstanden.

5. Wie sieht die weitere Bedarfsplanung für Bretzenheim aus?

Bezugnehmend auf die Maßnahmenplanung im Kindertagesstättenbedarfsplan 2024 soll eine weitere Einrichtung im Stadtteil neu gebaut werden.

Mainz, 02.10.2024

gez.

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter